



Liebe Engagierte,

Heute stelle ich Ihnen den 4. Und damit letzten Teil jener Stiftungen vor, die sich in den Bereichen Toleranz, Antirassismus, internationale Gesinnung, Völkerverständigung und/oder Menschenrechte engagieren.

Friederike Vorhof

Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an annika.luther@jugend-Isa.de abonniert werden.

Beschreibung	<p>Die Axel Springer Stiftung fördert u.a. Projekte und Initiativen für Verfolgte, Flüchtlinge und Vertriebene, die aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen ihr Herkunftsland verlassen mussten.</p> <p>Darüber hinaus fördert sie Vorhaben, die die Bereiche der internationalen Gesinnung und Toleranz (insbesondere zwischen Deutschen und Juden) thematisieren.</p>
Fördergebiet	Deutschland und Ausland
Antragsberechtigte	Antragsberechtigt sind Privatpersonen und Organisationen.
Antragsfristen	Keine
Ansprechpartner	<p>Dr. Erik Lindner Geschäftsführer Tel: 030 844 141 050 E-Mail: erik.lindner@axelspringerstiftung.de</p>
Kontakt	<p>Axel Springer Stiftung Pacelliallee 55 14195 Berlin</p> <p>Tel: 030 844 141 00 Fax: 030 844 141 099 E-Mail: mail@axelspringerstiftung.de</p>
Homepage	http://www.axelspringerstiftung.de/

<p>Beschreibung</p>	<p>Die Doris-Wuppermann-Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, das politische Engagement junger Menschen in Unabhängigkeit von einer Parteizugehörigkeit zu fördern, damit diese ihre eigenen Interessen auf politischer Ebene vertreten zu lernen und Verantwortung übernehmen.</p> <p>Zentrale Themen sind hierbei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recht auf Arbeit und soziale Gerechtigkeit - Fairer Handel - Positionierung gegen Rassismus - Umweltschutz
<p>Fördergebiet</p>	<p>Deutschland</p>
<p>Antragsberechtigte</p>	<p>Antragsberechtigt sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. junge Menschen mit Projektideen oder Initiativen 2. gemeinnützige Jugendorganisationen und Jugendinitiativen sowie andere freie Träger der Jugendhilfe
<p>Was kann gefördert werden</p>	<p>Laut der Satzung der Doris-Wuppermann-Stiftung wird der Stiftungszweck insbesondere verwirklicht durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - politische Bildung durch Maßnahmen wie die Durchführung oder Förderung von Seminaren, Ausreichung von Stipendien und anderes mehr - finanzielle Unterstützung aktiven Handelns, das der Förderung des demokratischen Staatswesens dient, z.B. durch Verleihung von Preisen - finanzielle Förderung steuerbegünstigter Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts für Projekte im Sinne der Präambel, wie z.B. Publikationen und Ausstellungen - Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, sowie Stiftungen mit ähnlicher Zielsetzung <p>(Quelle Doris-Wuppermann-Stiftung: Satzung (Auszug) der "Doris-Wuppermann-Stiftung. Junge Menschen für soziale Demokratie". Online im Internet unter: http://fritz-niemann-z6u2.squarespace.com/new-page-1/, (16.11.2016).)</p>
<p>Antragshöhe</p>	<p>Die Fördersumme beträgt maximal 1.500 Euro.</p>
<p>Kontakt</p>	<p>Doris-Wuppermann-Stiftung Junge Menschen für soziale Demokratie Römerstraße 15</p>

	80801 München E-Mail: dws@doris-wuppermann-stiftung.de
Homepage	http://doris-wuppermann-stiftung.de

Stiftung Contra Rechtsextremismus

Beschreibung	<p>Rechtsberatung für Opfer rechtsextremistischer Gewalttaten</p> <p>Die Stiftung Contra Rechtsextremismus agiert als Dachverband von 30 Anwaltsvereinen, die deutschlandweit kostenlos Opfern rechtsextremistischer Gewalttaten Rechtsberatung anbieten.</p> <p>Anwältinnen und Anwälte unterstützen Flüchtlinge</p> <p>Auch Flüchtlinge, Hilfsorganisationen und kommunale Verwaltungen können Unterstützung erfahren.</p>
Fördergebiet	Deutschland
Antragsberechtigte	<p>Antragsberechtigt sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - Privatpersonen - Gemeinnützige Organisationen - Kommunale Verwaltungen
Was kann gefördert werden?	Rechtsberatungen werden gefördert.
Antragsfristen	Keine
Ansprechpartner	<p>Manja Jungnickel Tel: 030 726 152 139 Fax: 30 726 152 193 E-Mail: jungnickel@anwaltverein.de</p>
Kontakt	<p>Deutscher Anwaltsverein e.V. Littenstraße 11 10179 Berlin Tel.: 030 726 152 0 Fax: 030 726 152 190 E-Mail: dav@anwaltverein.de</p>
Homepage	https://anwaltverein.de/de/stiftung-contra-rechtsextremismus

Beschreibung	<p>Aufgaben der Stiftung sind insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none">- die Förderung eines Bildungsverständnisses, das auf Erkenntnis und Einsicht in Entwicklungsprozesse der menschlichen Individualität beruht und zu verantwortlichem pädagogischem Handeln auf dieser Grundlage führt;- die Förderung von Initiativen im politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben, die auf eine nachhaltige Förderung und Erneuerung der Bildung und ihrer Strukturen abzielen und die Gestaltungsfreiheit, Selbständigkeit und Selbstverwaltung für alle pädagogischen Einrichtungen ermöglicht, seien es Kindergärten, Vorschulen, Schulen, Hochschulen oder Institute der Erwachsenenbildung;- die Förderung von Initiativen, die die Erziehung zur Mündigkeit und zu demokratischem Verhalten zum Inhalt haben und daher auch allgemein- die Förderung von Freiheit und Vielfalt in der Bildung. <p>(Quelle: Zukunftsstiftung Bildung: Satzung. Fassung vom 12.02.2009.)</p>
Fördergebiet	Deutschland und Ausland
Antragsberechtigte	Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen.
Antragsfristen	Keine
Ansprechpartner	Matthias Riepe Tel.: 0234 579 729 7 E-Mail: matthias.riepe@gls-treuhand.de
Kontakt	Zukunftsstiftung Bildung 44774 Bochum
Homepage	http://www.zukunftsstiftung-bildung.de/besucherinnen/

Robert Bosch Stiftung - Aktionen für eine Offene Gesellschaft

Beschreibung	<p>Das Förderprogramm:</p> <ul style="list-style-type: none">- Gefördert werden Projekte, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein Wir-Gefühl stärken, für Toleranz, Vielfalt und Demokratie eintreten und sich gegen politischen Radikalismus und Hass positionieren. Dies können Einzelveranstaltungen sein, ebenso aber auch Veranstaltungsreihen oder mehrwöchige Aktionen. Denkbar sind kreative Ansätze (Theater, Songs, Texte) ebenso wie Debattenbeiträge oder Feste für Demokratie.- Nicht gefördert werden Projekte der Flüchtlingshilfe und Vorhaben, die das Thema „Flucht und Asyl“ adressieren.- Beantragt werden können bis zu 3.000 Euro, übernommen werden allerdings ausschließlich Sachkosten (also keine Personalmittel oder Honorare).- Die geförderte Aktion stellt sich unter das Dach der „Initiative Offenen Gesellschaft“ und unterstützt deren Ziele. Sie wird zudem mit Förderzusage auf der Website der „Initiative Offene Gesellschaft“ beworben und dokumentiert. Um den Bezug zur Initiative herzustellen, wird bei der Umsetzung der Aktion das Logo der „Initiative Offene Gesellschaft“ verwendet. <p>(Quelle: Robert Bosch Stiftung: Text Aktionen für eine offene Gesellschaft.)</p>
Antragsberechtigte	Schulen, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Vereine und kleine Initiativen sowie kommunale Stellen
Antragsfristen	Keine
Ansprechpartner	Dr. Ferdinand Mirbach Tel.: 0711 46084-480 E-Mail: ferdinand.mirbach@bosch-stiftung.de
Kontakt	Robert Bosch Stiftung GmbH Heidehofstr. 31 70184 Stuttgart Deutschland Postanschrift Postfach 10 06 28 70005 Stuttgart Deutschland
Homepage	http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/70155.asp

Weitere Förderungen

Zuwendungen für Modellprojekte zum Thema Flucht – Migration – Integration der Bundeszentrale für politische Bildung

Unter der Überschrift "Flucht – Migration – Integration", möchte die Ausschreibung Projekte erreichen, die sich multiperspektivisch mit gesellschaftlichen Herausforderungen der Integration, sowohl für Neuankommende als auch für die bereits länger ansässige Bevölkerung beschäftigen. Darüber hinaus gilt es, mit Informationsangeboten die öffentlichen Debatten zu den Themen Flucht, Migration und Integration zu begleiten.

- Die Antragsfrist ist der 27.01.2017
- Der Zeitraum der Projektdurchführung muss mindestens sechs Monate vom 01.03.2017 bis zum 31.12.2017 umfassen
- Die Zuwendung beträgt mindestens 20.000 € und maximal 50.000 € pro Modellprojekt.
- Antragsberechtigt sind Organisationen mit eigener Rechtsfähigkeit. Natürliche Personen sind nicht antragsberechtigt.

E-Mail: ausschreibung-zuwendungen@bpb.de

Tel. 0228 99515 335 (montags bis freitags jeweils von 9-12 und von 13-16 Uhr)

Preis für innovative Theaterprojekte mit Geflüchteten

Ausschreibung: Preis für innovative Theaterprojekte mit Geflüchteten

Der Bundesverband Theaterpädagogik e.V. (BuT) schreibt erstmals einen Preis für innovative Theaterprojekte mit Geflüchteten aus.

Ausgezeichnet werden sollen herausragende und innovative Projekte im Bereich des Theaters mit Geflüchteten, die zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits abgeschlossen sind. Mit dem Preisgeld sollen die Projektträger ermutigt werden, sich weiterhin auf diesem wichtigen Feld aktiv einzubringen.

Die Preissumme beträgt insgesamt **5.000,- €**.

Die Preisträger werden Anfang 2017 von einer Fachjury des Bundesverbandes Theaterpädagogik ausgewählt.

Die Ausschreibung mit den Kriterien für die Preisvergabe und dem Bewerbungsprocedere gibt es [hier](#).

Bewerbungsfrist ist der **31.12.2016**



Das Projekt „Resonanzboden“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“.

.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.
Brandenburger Str. 9
39104 Magdeburg
Ansprechperson: Antonia Kern
Geschäftsführer: Axel Schneider
Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann
VR 11087 AG Stendal

Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern
Email: resonanzboden@lkj-sachsen-anhalt.de
Telefon: 0391 – 244 51 77
www.resonanzboden.global

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Träger:



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit:

